

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 29.03.2019

**Anfrage Nr.: 0024/2019/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Pfisterer**  
**Anfragedatum: 07.03.2019**

Betreff:

## **Blaues Wasser**

### Schriftliche Frage:

Das Thema Blaues Wasser hat Heidelberg und die Umgebung einen Tag schwer beschäftigt.

Hierzu frage ich daher Folgendes:

1. Ist mittlerweile bekannt, was die Ursache des blauen Wassers war beziehungsweise ist?
2. War da eventuell doch ein Wasser Marker im Spiel?
3. Wird es eigentlich veröffentlicht, wenn irgendwo ein Wasser Marker eingesetzt wird um Fließrichtungen zu bestimmen?
4. Falls ja, vom wem und wo?

### Antwort

1. Ja, laut Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis haben kleinste, natürlich vorkommende, suspendierte (ungelöste) Carbonatverbindungen (also kleinste, nicht gesundheitsgefährdende Kalkteilchen) die leicht bläuliche Färbung verursacht. Bei der Analyse waren verschiedene Labore und Institute beteiligt, unter anderem das Leibniz-Institut für Neue Materialien in Saarbrücken. Das Gesundheitsamt hat hierzu am Freitag, den 22.03.2019 eine Presseinformation veröffentlicht.
2. In den vorgenommenen Analysen wurde gezielt auf einzelne Substanzen (zum Beispiel Eosin B und Cyanid) untersucht. Zudem erfolgte ein komplettes Screening auf Farbstoffe. Alle Analysen waren ohne Befund.
3. Das Einbringen von Markern in das Grundwasser bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die untere Wasserbehörde (Umweltamt Stadt Heidelberg). Dies ist in den letzten Jahren nicht vorgekommen. Eine Veröffentlichung wäre bei der Erteilung der Erlaubnis nicht erforderlich.
4. siehe Frage 3.